

Deutschland-Nandlstadt: Dienstleistungen von Ingenieurbüros

OJ S 81/2023 25/04/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Schulverband Nandlstadt

Postanschrift: Rathausplatz 1

Ort: Nandlstadt

NUTS-Code: DE21B Freising

Postleitzahl: 85405

Land: Deutschland

E-Mail: vgv@sppm.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.dtv.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

I.5. Haupttätigkeit(en)

Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

VGW-GHN_TWP_verg. Auftrag

Referenznummer der Bekanntmachung: 2022-GHN_TWP_verg. Auftrag

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Tragwerksplanung, LHP 1-6 gem. Leistungsbild § 51 HOAI inkl. ingenieurtechnischer Kontrolle

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 180 244,96 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21B Freising

Hauptort der Ausführung: 85405 Nandlstadt Erweiterung und Umbau der Grund- und Mittelschule Nandlstadt - GHN

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Schulverband Nandlstadt beabsichtigt die Erweiterung und Umbau der bestehenden Grund- und Mittelschule.

Die Prognosen für die Schülerzahlentwicklung sowie der gesetzlich fixierte Anspruch auf Ganztagesbetreuung der Grundschul Kinder ab dem 01.01.2026 führen dazu, dass die bestehenden Flächen im Grundschul- und Mittelschulbereich nicht mehr ausreichen.

Die Schülerzahl wird sich in den nächsten Jahren von aktuell 400 auf ca. 500 erhöhen.

Demgemäß wird daher bereits ab 2023 die Grundschule 3zünftig beginnend ab der 1. Klasse organisiert werden müssen.

Ab 2025/ 2026 wird erwartet, dass auch die Mittelschule einen zusätzlichen Klassenzug erfordert.

Nach Prüfung und genauer Betrachtung der bestehenden Räumlichkeiten fehlen nach derzeitigem Stand mindestens 6 Klassenzimmer und diverse Fachräume für Informatik, Physik, Chemie sowie Werken. Weiters fehlt ein geeigneter Musikraum für die Unterrichtung der Grundschul Kinder in Blechblasinstrumenten.

Im Zuge der Maßnahme sind die bestehenden Schulgebäude mit einer Aufzugsanlage in den Geschossen barrierefrei zu verbinden.

Aus den bisherigen Konzeptüberlegungen des Bauamts werden ca. 700m² HNF für den Umbau einbezogen und ca. 1.200 m² Erweiterungsflächen erforderlich. Das bestehende Hallenbad ist ggf. in der Planung mit zu berücksichtigen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Projektleitung: Qualifikation und Erfahrung / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: verantwortliche Bauleitung: Qualifikation und Erfahrung / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Wahrnehmung von Leistungsanteilen (Arbeitsweise) / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Präsenz vor Ort und kurzfristige Verfügbarkeit / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Aufgabenanalyse und Herangehensweise / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Instrumente & Methoden / Gewichtung: 20

Kostenkriterium - Name: Honorarangebot / Gewichtung: 15

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 223-639798](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

VGW-GHN-TWP

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

13/04/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Planungsgesellschaft Dittrich mbH

Postanschrift: Leonrodstr. 68

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 80636

Land: Deutschland

E-Mail: braitmayer@dittrich-pg.de

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 180 244,96 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y786STD

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsantrag nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- a) Der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die in der Bekanntmachung und/oder im Bewerbungsbogen erkennbar sind und nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Bewerbungsfrist gerügt werden,
- c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind und nicht spätestens bis zum Ablauf der in den Vergabeunterlagen benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt werden,
- d) Wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

20/04/2023